

Aufholjagd in der Hitze: Saarlouis siegt nach starkem Comeback

Saarlouis sichert sich in einem packenden Derby gegen Haßloch den Sieg mit 34:27 und zeigt starke Moral nach Rückstand.

Im TSG Sportzentrum von Haßloch entbrannte ein mitreißendes Derby, das sich nicht nur durch die hohen Temperaturen von gefühlten 40 Grad in der Halle auszeichnete, sondern auch durch den spannenden Verlauf der Partie. Am Ende konnten die Handballer aus Saarlouis einen beeindruckenden Sieg mit 34:27 (15:17) feiern. Trainer Philipp Kessler war sichtlich zufrieden und sprach von einer „sehr guten Moral“ seiner Mannschaft.

Die ersten zwei Drittel des Spiels waren geprägt von Schwierigkeiten für Saarlouis. Die Abwehr ließ viele Lücken, und für Torwart Daniel Schlingmann lief an seiner alten Wirkungsstätte zunächst alles schief. Seine Mitspieler hießen es, viele Chancen ungenutzt zu lassen, und schossen insgesamt 13 Fehlwürfe in der ersten Halbzeit. Haßloch, im Gegensatz dazu, kam ins Rollen und führte nach zehn Minuten bereits mit 9:4. Kessler sah sich gezwungen, eine frühe Auszeit zu nehmen, doch die Wirkung blieb zunächst aus. Knapp 18 Minuten vor Beginn der Pause zeigte die Anzeigetafel ein alarmierendes 14:6 für die Gastgeber an.

Ein Comeback in der zweiten Halbzeit

Mit einem Rückstand von acht Toren begannen die Gäste aus Saarlouis, intensiver um ihr Spiel zu kämpfen. Spieler wie Marcel Becker und Tom Paetow übernahmen Verantwortung und die

Abwehr wurde aggressiver. Der eingewechselte Torwart Michel Fiedler machte erste Paraden und half dem Team, die Wende einzuleiten. Innerhalb weniger Minuten hatten die Saarländer beim Stand von 15:12 wieder Anschluss gefunden und das Spiel drohte zu kippen.

Mit frischem Schwung gestartet, erzielten sie kurz vor der Halbzeitpfiff zwei schnelle Tore, was einen Rückstand von lediglich zwei Toren zur Halbzeit bedeutete (17:15). Die mitgereisten Fans aus Saarlouis sorgten durch ihren unermüdlichen Support für zusätzliche Motivation, was Trainer Kessler in seinen Dankesworten nach dem Spiel betonte.

Die zweite Halbzeit begann und Kevin Szep-Kis glich nach viereinhalb Minuten aus. Im weiteren Verlauf des Spiels gewann Saarlouis zusehends Oberhand. Mit einem entscheidenden Tor von Neuzugang Meti Durmishi gelang es ihnen, die erste Führung seit Beginn des Spiels zu erzielen. Haßloch gab sich jedoch nicht geschlagen und setzte sich kurzzeitig erneut ab (22:20).

Die Spannung blieb hoch, als Saarlouis jetzt den Druck aufrechterhielt. Es folgten rasante Angriffe und bis zur 52. Minute konnten die Saarländer die Partie ausgeglichen gestalten (25:25). Die entscheidende Phase des Spiels, die sogenannte „Crunchtime“, begann und Saarlouis nutzte seine frischen Beine besser als die Gastgeber. Mit einer Serie von vier Toren – an denen Szep-Kis, Noh und Durmishi maßgeblich beteiligt waren – setzten sie sich auf 32:27 ab, was letztlich die Weichen für den Sieg stellte.

Die letzte Minute wurde dann zur reinen Formalität, als die Saarländer den Vorsprung noch ausbauten und mit 34:27 den ersten Tabellenplatz der neuen Runde sicherten. Trainer Kessler blickt bereits auf das nächste Spiel in Völklingen gegen Gelnhausen, wo er eine ganz andere Herausforderung erwartet, und machte deutlich, dass es noch Bereiche gibt, an denen das Team weiter arbeiten muss.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de